DRK-BLUTSPENDEDIENST NSTOB WARNT VOR DROHENDEM VERSORGUNGSENGPASS

Veröffentlicht am 12.02.2016 um 08:36 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der DRK-Blutspendedienst Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Oldenburg und Bremen (NSTOB) warnt vor einem Versorgungsengpass mit Blutpräparaten in seinen Bundesländern. Der aktuell hohe Bedarf an Spenderblut sowie sinkende Spenderzahlen durch Erkältungskrankheiten haben den Bestand an Blutkonserven in den vergangenen Tagen massiv schrumpfen lassen. ?"Wir rufen alle Spenderinnen und Spender in unserem Gebiet auf zur Blutspende zu kommen und einem drohenden Engpass entgegenzuwirken?", sagt Tobias Lüttig, Sprecher des DRK-Blutspendedienstes NSTOB. Insbesondere aufgrund ihrer kurzen Haltbarkeit können Blutpräparate nicht über längere Zeit bevorratet werden. ?"Wir müssen jetzt handeln, denn eine unzureichende Versorgung mit Blutpräparaten hätte direkte Folgen und könnte die Therapie von schwerkranken Patienten unmittelbar gefährden?", so Lüttig. Aktuelle Termine und Informationen zur Blutspende sind online unter www.blutspende-nstob.de oder über die Service-Hotline 0800 11 949 11 abrufbar.

Deutsches Rotes Kreuz